

OLTNER TAGBLATT



Stadt Olten Schenkung fürs Altersheim St. Martin
Stiftungsratspräsidentin Gerda Hotz-Mattli dankte für eine Millionenspende. **Seite 21**



Fasnacht Dem Böögg ins Gesicht geschaut
Lustige, gfürchige, herzerweichende und skurrile Bööggen aus der Region **Seiten 17-19**

Sport Sympathisch und bodenständig
Bayern-Stürmer Thomas Müller im Porträt. **Seite 25**

Schwarzbube ist oberster Bauer

Andreas Vögtli aus Büren ist neuer Präsident des Solothurnischen Bauernverbandes. Die Delegierten haben den 50-Jährigen gestern im Wallerhof Riedholz einstimmig gewählt. Damit ist erstmals seit 100 Jahren wieder ein «Schwarzbube» oberster Bauer im Kanton. Thema an der Versammlung war auch die Agrarpolitik 2014–2017. Ein besonderer Höhepunkt war das Gastreferat: Kurt R. Spillmann, Strategieexperte und emeritierter Professor der ETH Zürich, zeigte in seinem Referat «Brot und Wasser als Probleme der Weltpolitik» deutlich die Folgen des schier unaufhaltsamen Bevölkerungswachstums auf. (MZ) **Seite 9**

BMC bleibt in Grenchen – aber ohne Neubau

Die Velofabriken in Grenchen und Oberwangen bleiben bestehen. Dies liess BMC-Chef Thomas Binggeli in einer Medienmitteilung vermelden: «Wir setzen auf den Produktionsstandort Schweiz.» Auch bleibt der Firmensitz nach wie vor an der Sportstrasse in Grenchen stationiert. «In absehbarer Zeit» nicht realisiert werde aber ein Neubau. Dieser war noch Anfang Februar in Aussicht gestanden.

Umgestaltet wird hingegen die Geschäftsstrategie von BMC. Unter dem Dach der neu formierten BMC Group sollen die drei bisherigen Markenlinien BMC, Bergamont und Stromer zusammengefasst werden. Diese waren bisher der ISH International Sport Holding untergeordnet. Ein hohes Potenzial für die Zukunft erkennt Binggeli in E-Bikes. Aktuelle Probleme bestehen hingegen bei der Fertigung für Karbon-Velorahmen: Die Produktion schlägt mit 60 Rahmen pro Woche zu Buche. Im Endausbau müssten es 480 sein.

Kündigungen ausgesprochen

Mit der neuen BMC Group will sich der Veloproduzent als «Schweizer Fahrradhersteller von Hightech-Produkten» profilieren. Diese Veränderungen auf strategischer Ebene gehen allerdings mit einem Personalabbau einher: In Grenchen wurden zehn, in Oberwangen vier Kündigungen ausgesprochen. (SZR)



In der Visper Litternahalle könnte es heute Abend schon Lichterlöschen für den EHC Olten heissen. **AE**

EHCO kämpft ums Überleben

Eishockey Visp kann heute Abend die Saison der Oltner beenden

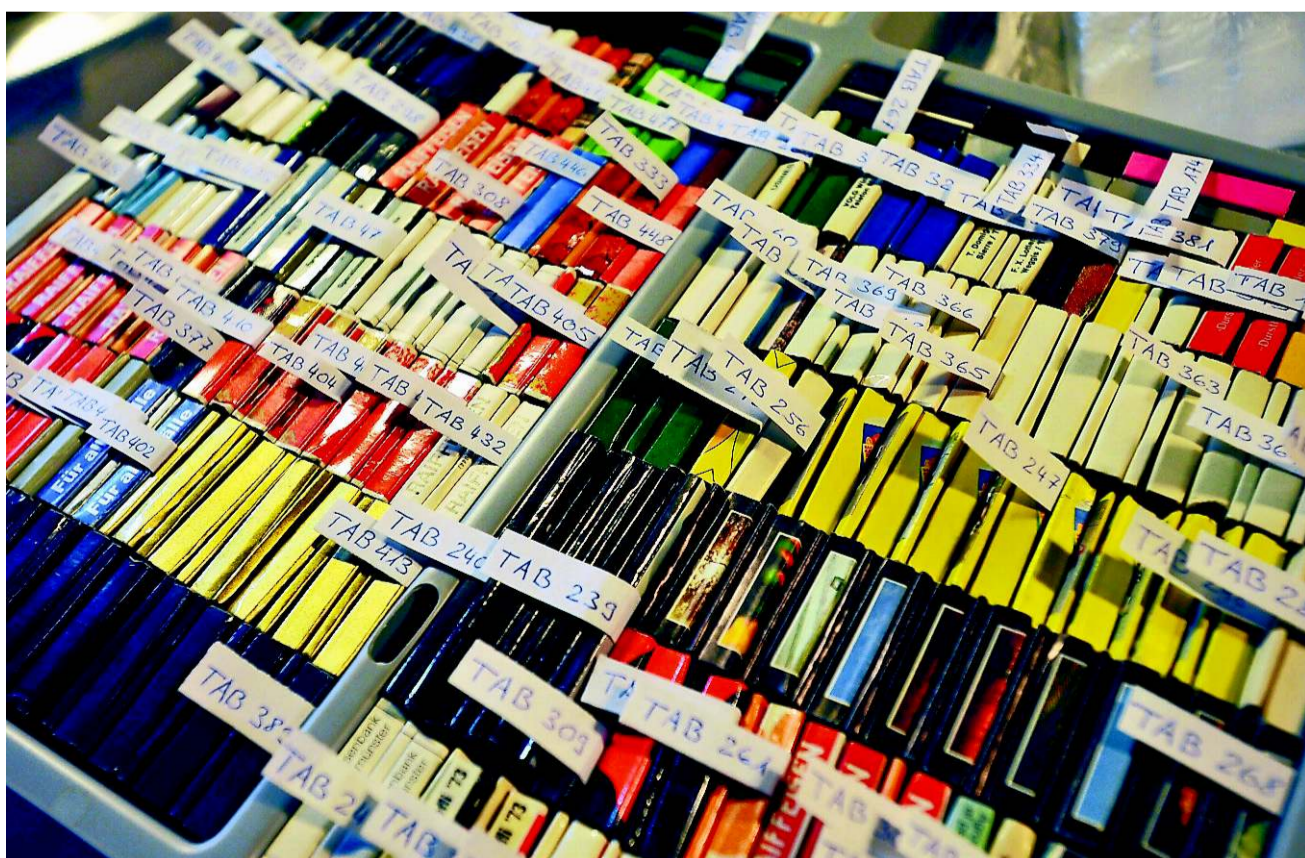
André Rötheli, der Assistenzcoach des EHC Olten, weiss, «den ersten Matchpuck zu verwerten, ist nicht einfach». Der EHC Visp kann heute Abend den Playoff-Viertelfinal mit einem vierten Sieg im fünften Spiel für sich entscheiden. Um dies zu verhindern, muss Olten seine Personalprobleme vergessen und darf auch keine konditionellen Mängel mehr an den Tag legen. «Am

Sonntag war nach 30, 35 Minuten die Luft draussen», sagt der Hägendörfer. Und wenn die Pumpe nicht mehr mithalte, dann hänge eben auch der Kopf und es geschähen Fehler und unnötige Strafen.

Rötheli ist fürs heutige Auswärtsspiel zuversichtlich: «Klar, sonst könnten wir zuhause bleiben und an die Fasnacht gehen.» Sollte Olten die Serie auf 2:3

verkürzen, dann ist für Rötheli «wieder alles offen. Dann kann das Momentum völlig kippen».

Ob der OT-Berichterstatte heute zum letzten Mal in dieser Saison ins Oberwallis reist, wird sich also weisen. Beim möglicherweise vorletzten Gang hat sich Michael Forster jedenfalls schon vorsorglich über die Schulter blicken lassen ... (OTR/SZR) **Seiten 26 und 27**



BRUNO KISSLING

Erster Einblick in die grosse Welt des kleinen Zündholzes

Neues Leben zieht ins verwaiste Museum Bally-Prior an der Oltnerstrasse in Schönenwerd ein: Hier wird das Schweizerische Zündholzmuseum seine Schätze zeigen. Vor Jahren war die Mineralien- und Meteoritensammlung Bally-Prior aus dem Gebäude ausge-

zogen, das vom Verein Schweizerisches Zündholzmuseum gekauft wurde. Ende 2012 will dieser nun sein einzigartiges Museum eröffnen. An einem Tag der offenen Tür gewährte er am Samstag Einblick in die sanft renovierten Räume. (OTR) **Seite 22**

Kommentar

von Beat Nützi
Chefredaktor



Werkplatz vor Finanzplatz

Die in den vergangenen Tagen und Wochen präsentierten Geschäftsergebnisse für das letzte Jahr lassen folgern: Trotz hohem Wechselkurs scheinen die industriellen Unternehmen erfolgreicher zu operieren als die Banken. Firmen des Industrie- und Werkplatzes Schweiz rentieren derzeit besser als die Geldinstitute des Finanzplatzes. Swatch, ABB, Nestlé usw. lassen die Banken in Sachen Eigenkapitalrendite geradezu alt aussehen. Der Werkplatz schlägt den Finanzplatz um Längen.

Allerdings ziehen auch am Industrieland Wolken auf. Verschiedene Wachstumsindizes für den Industriesektor, die noch Ende letzten Jahres für optimistische Prognosen sorgten, zeigen plötzlich nach unten. Das Hin und Her der Schuldenkrise widerspiegelt sich deutlich im Indexverlauf. Die Industriekonjunktur hat markant an Schwung verloren. Ausserdem beklagt die hiesige Industrie immer mehr, dass es schwierig werde, gewisse Rohstoffe zu beschaffen. Der Industrieverband Swissem rechnet sogar mit einer Zuspitzung des Problems der Rohstoffverknappung. Die Schweiz wird deshalb künftig das Augenmerk in der Aussen(wirtschafts)politik nicht nur auf den freien Zugang zu den Arbeitsmärkten richten müssen, sondern vermehrt auch auf freie Beschaffungsmärkte.

Trotzdem: Gegenwärtig stützt der Werkplatz unsere Volkswirtschaft. Es ist aber nicht ausgeschlossen, dass dereinst wieder der Finanzplatz, der nun unter der schlechten Stimmung an den Finanzmärkten und den damit einhergehenden schwachen Handelsaktivitäten leidet, stützend wirken wird. Dieses Wechsel- und Zusammenspiel zwischen dem Werk- und dem Finanzplatz Schweiz, um das uns viele beneiden, gilt es zu bewahren. Denn das ist unser Erfolgsrezept für Prosperität und Stabilität.

nuetzi@oltnertagblatt.ch



Gesagt

«Es ist noch lange nicht fertig.»

PETER ZENHÄUSERN, Kult-Sportreporter von Radio Rottu, am letzten Freitag zur Playoff-Serie Olten-Visp **Seite 27**

HEUTE IN DER ZEITUNG	
Thema/Inland	2-5
Kultur/Ausland	6/7
Kanton Solothurn	9/10
Wirtschaft/Börse	11-13
Tagebuch	14
Forum/Mix	15/16
Fasnacht	17-19
Stadt/Region Olten	20/21
Niederamt	22
Thal-Gäu	23
Wissen	24
Sport	25-30
Radio/TV	31
A bis Z	32